**Predigt von Pfarrer Wolfgang Wilhelm im Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden am 21. Juli 2019:**

**Thema: Reise**

(vor der Predigt haben sich die Konfirmand/innen vorgestellt, indem sie den Satz fortgesetzt haben:

“Auf meiner Reise mit Gott wünsche ich mir …”)

**Predigt:**

*“Auf meiner* ***Reise*** *mit Gott*

***wünsche*** *ich mir …” –*

Für **euch,** liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden

beginnt mit eurer **Konfi-Zeit**

tatsächlich so etwas wie eine **Reise:**

Eine Reise in das Land des **Glaubens**

und in die Welt der christlichen **Gemeinde.**

**Manche** von euch

haben in diesem **Gelände**

vielleicht schon etwas **Erfahrung** gesammelt.

Für andere ist es echtes **Neuland.**

Man kann zu dieser **Tour**

mit **leichtem** Gepäck starten:

Ein junger Mann aus **Frankreich,**

er hieß **Charles,**

konnte mit **Gott** und dem Glauben

eigentlich **nichts** anfangen.

Aber irgendwo in sich **drin**

hat er doch den **Wunsch** gespürt,

mit Gott in **Kontakt** zu kommen.

Und so hat er **gebetet:**

*„****Gott,***

***wenn*** *es dich gibt,*

*dann lass mich dich* ***erkennen!”***

So kann man den ersten **Fuß**

aus dem gewohnten **Alltag** heraus

in dieses **neue**,

**geheimnisvolle** Land setzen:

*„****Gott,***

***wenn*** *es dich gibt,*

*dann lass mich dich* ***erkennen!”***

Der junge **Mann,**

**Charles,**

hat dieses G**ebet**

immer **wieder** gesprochen.

Und irgendwann hat er **gespürt:**

*„Da* ***ist*** *was!*

*Gott* ***meldet*** *sich!*

*Er a****ntwortet*** *mir!“*

Und **dann,**

nach diesen **ersten** vorsichtigen Schritten,

die noch voller **Zweifel** waren,

begann für **Charles**

eine **spannende,**

**abenteuerliche** Reise,

auf der er und **Gott**

sich immer **näher** gekommen sind.

Viele Jahre **später**

konnte er in einem **Gebet** zu Gott sagen:

*„Wie* ***glücklich*** *bin ich!*

*Du hast mich auf so vielen* ***Wegen***

*begleitet und* ***beschützt.***

*Ich bin* ***bereit,***

*Dir zu* ***folgen,***

***egal*** *wohin.*

*Weil ich* ***weiß:***

*Dir kann ich* ***vertrauen.***

*Du bist mein* ***Vater!”***

So eine **Reise**

wünsche ich **euch,**

liebe **Konfirmandinnen** und Konfirmanden.

Eine **Reise,**

auf der ihr nach und nach **merkt:**

*„Hier gibt´s für mich was wirklich* ***Großes***

*und* ***Wertvolles***

*zu* ***entdecken!“***

Ich **wünsch**e euch,

dass ihr dabei wach und **neugieri**g seid,

so wie die **Lese-Fans** unter euch

**neugierig** sind:

***„Hey,***

*das ist so eine* ***coole*** *Geschichte!*

*Ich bin* ***gespannt,***

*wie´s auf der* ***nächsten*** *Seite*

***weiter*** *geht!“*

Ich **wünsche** euch,

dass ihr auf dieser **Reise** hin zu Gott

Geduld und A**usdauer** habt:

So wie **du,**

lieber **Jonas,**

**Ausdauer** brauchst,

bis so ein **Kartentrick** wirklich

locker und f**lüssig** funktioniert.

Oder **du,**

lieber **Ian,**

bis du das perfekte **Insekten-**Bild

im **Kasten** hast.

Und beim **Schach**

und beim **Malen**

und beim **Sport**

und bei der **Musik**

ist es ja **auch** so:

Ohne **Geduld** und Ausdauer

gibt´s keine echten **Fortschritte.**

**Jeder** hier im Raum,

der schon einige Zeit mit Gott **unterwegs** ist,

kann euch das **bestätigen:**

Glaube **wächst**

durch **Übung.**

Und **Üben** heißt:

Du **probierst** es.

**Klappt** nicht.

Du probierst es **nochmal …**

Du **betest.**

Du liest in der **Bibel.**

Du gehst in den **Gottesdienst.**

Und **denkst** vielleicht:

*„Na* ***ja,***

*war jetzt alles nicht so* ***prickelnd.***

***Bringt*** *das was?!“*

Aber du machst **weiter**

und **betest**

und liest in der **Bibel**

und stehst am Sonntagmorgen **auf**

und besuchst den **Gottesdienst.**

Und dann **kommt** der Punkt,

wo was **passiert.**

Wo Gott auf **irgendeine** Weise

zu dir **spricht.**

Und wo du **merkst:**

*„****Ja,***

*er ist hier* ***bei*** *mir.*

***Das*** *ist jetzt*

*ne* ***starke*** *Erfahrung!“*

In der **Bibel** sagt Gott einmal:

*„Wenn ihr mich von* ***ganzem*** *Herzen*

***suchen*** *werdet,*

*dann will ich mich von euch* ***finden*** *lassen!“*

(Jer 29, 13f.)

Das ist wie bei jeder **Freundschaft:**

Ich will **wissen:**

Meint es der andere **ernst**,

oder s**pielt** er nur mit mir?

Das will **Gott** wissen.

Und wer sich **echt**

auf die **Suche** nach Gott macht,

der wird auch echte **Begegnungen** mit ihm

**erleben.**

Das ist sein **Versprechen.**

Ich wünsche **euch,**

liebe **Konfirmandinnen** und Konfirmanden,

und ich wünsche uns **allen,**

dass wir als **Forscher** und als Entdecker

**unterwegs** sind

auf das **Geheimnis** zu,

das **Gott** ist.

Und dass wir **dabei** immer wieder

**überwältigende,**

**schöne,**

**stärkende**

und **ermutigend**e Erfahrungen mit ihm machen.

Das schenke **euch**

und **uns**

**Gott.**

 Amen.